

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Soziales, Kinder, Jugend,  
Senioren, Gesundheit, geförderte Beschäftigung und Migration“ vom 01.09.2021**  
(Online-Videokonferenz)

Soziales Nr.: XIII/04/21

Beginn der Sitzung: 18.30h

Ende der Sitzung:

Anwesende:

**Beiratsmitglieder**

Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann  
Frau Kerstin Eckhardt  
Herr Jens Hirschberg  
Herr Gerald Höns

**Sachkundige Bürger\*innen**

Frau Petra Fritsche-Ejemole  
Herr Ivo Gruner  
Frau Sonja Kapp

**Vertreter § 23.5 OBG**

Herr Jens Oldenburg

Gäste:

Herr Lukas Matzner / Projektleiter (AWO Bremen)  
Herr Ivo Gruner / Projektleiter (WaBeQ gGmbH)

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/03/21 vom 28.06.2021
- TOP 3:** **Projekt der AWO „Gut beraten im Ruhestand“ („Gubera“)**  
dazu: Herr Lukas Matzner / Projektleiter (AWO Bremen)
- TOP 4:** **Projekt der WaBeQ „Netzwerk Integration im Bremer Westen“**  
dazu: Herr Ivo Gruner / Projektleiter (WaBeQ gGmbH)
- TOP 5:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten
- TOP 6:** Bericht aus dem Controlling-Ausschuss
- TOP 7:** Aktuelles aus dem Bereich Jugendbeteiligung im Stadtteil
- TOP 8:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die vorgeschlagene Tagesordnung genehmigt.  
Der Vorsitzende weist auf die üblichen Regularien der Onlinesitzung (Redezeitbegrenzung, zeitgleiche Aktivierung der Mikrophone nur derjenigen Teilnehmenden, die gegenwärtig ihren Redebeitrag entrichten und das Aufzeichnungsverbot der Sitzung) hin. Kenntnisnahme.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/03/21 vom 28.06.2021**

Das o.g. Protokoll wird genehmigt (mehrheitliche Beschlussfassung bei einer Enthaltung).

**TOP 3: Projekt der AWO „Gut beraten im Ruhestand“ („Gubera“)**

Herr Matzner stellt das Projekt vor, das sich vor allem an geringverdienende ArbeitnehmerInnen richtet, die an der Schwelle zur Verrentung stehen (vgl. Anlage 1). Verschiedenartige Beratungsangebote sollen dem betroffenen Personenkreis helfen, finanzielle Notlagen im Alter zu vermeiden.

Großen Raum innerhalb des Beratungsportfolios nimmt die soziale Teilhabe ein, die einer Isolation im Alter vorzubeugen hilft.

Das besondere Augenmerk liegt auf der Einzelfallberatung. Gesprächsangebote bieten, quasi als „Lotsenfunktion“, eine individuell angepasste Strategie an, die persönlichen Ansprüche beim Amt für Soziale Dienste, der Wohngeldstelle, der Rentenversicherung etc. geltend zu machen.

Ein flankierendes Projekt unter dem programmatischen Titel „Gemeinsam aktiv im Ruhestand“ (GIA) richtet den Fokus auf eine kulturelle Teilhabe im Alter.

Durch Netzwerkarbeit sollen SeniorInnen mit gleichen Interessenlagen zu gemeinsamen kulturellen Aktivitäten angeregt werden.

Um den Effekt zu maximieren streben die Initiatoren an, Multiplikatoren zu gewinnen, um dem Vorbild von best-practise-Beispielen anderer Städte zu folgen und ggf. „Paartickets“ als Form des Preisnachlasses anzubieten. Mit dem Wallecenter steht man bereits in Verhandlungen, andere Einrichtungen und Geschäfte sollen folgen.

Beide Projekte sind zunächst ausfinanziert bis September 2022.

Die Mitglieder des Fachausschusses sehen in dem Angebot einen Lückenschluss in der bestehenden Angebotsstruktur und nehmen dementsprechend wohlwollend von den beiden Projekten Kenntnis.

#### **TOP 4: Projekt der WaBeQ „Netzwerk Integration im Bremer Westen“**

Herr Gruner stellt das Projekt der WaBeQ GmbHg vor, das sich einer verbesserten Integration von MigantInnen in den örtlichen Arbeitsmarkt verschrieben hat (vgl. Anlage 2).

Der Referent stellt heraus, dass das Projekt sehr voraussetzungsvoll ist, da man es mit einer ausgesprochen heterogenen Klientel zu tun habe und sich komplexe Gemengelagen (individuelle Herkunft, Sprachen, individuelle Voraussetzungen) auftun.

Um den breiten Empfängerhorizont zu bedienen, ist das Programm entsprechend breit angelegt.

#### **TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

##### Waller Park:

Es wird an den Beiratsantrag zur Reinigung des Spielplatzes erinnert. Eine verbindliche Rückäußerung wird zum nächsten Sitzungstermin angestrebt.

Kenntnisnahme.

##### Themenspeicher für die nächsten Sitzungen:

- „Bremen ambulant vor Ort“ (BraVo): Eine Befassung mit der Konzeptidee für eine dezentralisierte sozialpsychiatrische Betreuung im Bremer Westen wird im Beisein von Herrn Pramann auf einer der kommenden Sitzungen angestrebt.
- Weiterhin wird eingebracht, VertreterInnen der Beratungsstelle „Nitribitt e.V.“ einzuladen, um die coronabedingte Gesamtsituation des betroffenen Personenkreises zu reflektieren.

#### **TOP 6: Bericht aus dem Controlling-Ausschuss**

##### Waller Park:

Es wird berichtet, dass einmal wöchentlich VAJA e.V. vor Ort eine ambulante Betreuung der dort auftretenden Jugendgruppen wahrnimmt.

#### **TOP 7: Aktuelles aus dem Bereich Jugendbeteiligung im Stadtteil**

Das Gremium äußert den Wunsch, im Rahmen der Jugendbeteiligung Anregungen aus dem Nachbarstadtteil Gröpelingen einzuholen. Senihad Sator, ehemaliges Mitglied des Jugendparlamentes Gröpelingen und zwischenzeitlich in die Position des stellvertretenden Beiratssprechers Gröpelingen aufgerückt, soll auf die kommende Sitzung des FA „Soziales, Kinder, Jugend, SeniorInnen, Gesundheit, geförderte Beschäftigung und Migration“ eingeladen werden und seine Erfahrungen und seinen Werdegang zu schildern.

Kenntnisnahme.

#### **TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

Es ergeht die Mitteilung, dass ein Auswahlverfahren für die StadtteilsachbearbeiterInnenstelle Walle am heutigen Tage erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnte. Nähere Angaben zur Personalie ergehen in Kürze.

Kenntnisnahme.

Darüber hinaus wird mitgeteilt, dass derzeit noch nicht absehbar ist, wie lange sich das Sitzungsgeschehen weiterentwickelt.

Sollten die Inzidenzen weiter steigen, spräche dies für eine Fortsetzung des Online-Modus, zumindest auf Fachausschussebene. Auch dazu ergehen in Kürze nähere Informationen.  
Kenntnisnahme.

Vorsitz:

Fachausschussprecherin:

---

I. Willhelms

---

B. Grziwa-Pohlmann